



## Niederschrift

Gremium			
<b>Bau-, Planungs- und Umweltausschuss</b>			<b>31. Sitzung</b>
Sitzungsort			Sitzungstag
<b>Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide</b>			<b>07.11.2013</b>
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
<b>24.10.2013</b>		<b>16:00 Uhr</b>	<b>17:35 Uhr</b>

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r

Schneider, Ulrich WfM

#### Ratsmitglieder CDU

Hettich, Michael CDU

Kemper, Karl-Wilhelm CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter SPD

Borner, Kurt SPD

Kühr, Rolf SPD

Maurer, Holger SPD

#### Ratsmitglieder FDP

Heringer, Reimund FDP

#### Ratsmitglieder WfM

Meier, Hans Lothar WfM

#### Sachkundige Bürger CDU

Göldner, Sebastian CDU

#### Sachkundige Bürger SPD

Beyer, Christoph SPD

#### Sachkundige Bürger FDP

Körbel, Wilfried FDP

#### Sachkundige Bürger UWG

Lauert, Dieter UWG

Oehme, Klaus UWG

Sachkundige Bürger WfM  
Bielenberg, Jörn

WfM

Sachkundige Einwohner  
Schröder, Walter

fraktionslos

**Es fehlten:**

**von der Verwaltung**

Hombitzer, Armin  
Krüger, Monika  
Müller, Volker (zu TOP 1)  
Schmerein, Marco  
Kaufmann, Yvonne

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

### Öffentliche Sitzung:

<b>1</b>	<b>Haushaltsplan 2014; Beratung der wesentlichsten Ausgaben des Fachbereiches III</b>	Drucksache Nr. <b>BV/101/13</b>
----------	---	------------------------------------

Die Haushaltsansätze für die Abteilungen III-61, III-65 und III-66 des Fachbereiches Bauen und Planen werden seitenweise abgearbeitet. Dabei werden folgende Positionen angesprochen bzw. hinterfragt:

#### **III-61**

##### **7 Neuaufstellung Flächennutzungsplan**

Der Flächennutzungsplan stammt aus dem Jahr 1979, weshalb eine Neuaufstellung unumgänglich ist. Der Haushaltsansatz hierfür ist bereits seit einigen Jahren in die Investitionsplanung mit eingerechnet worden.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dies dem neu formierten Rat in 2014 zu überlassen, sodass die Mittel dafür bereits für die Jahre 2015 und 2016 veranschlagt wurden. Der Ausschuss befürwortet einstimmig diese Vorgehensweise.

#### **III-65**

##### **12004 Gesamtschule Marienheide**

##### **Endausbau DV-Netz**

Die Wartung des DV-Netzes (second support) wird von einer in Wiehl ansässigen Firma übernommen. Die Finanzierung hierfür erfolgt über die Schulpauschale.

#### **III-66**

##### **15000 Gemeindestraßen/Wege/Plätze/Brücken**

Für Deckensanierungen sind 100.000,00 € in der angegebenen Summe enthalten.

##### **15006 Buswartehäuser**

Die zerstörten Scheiben in Buswartehäusern im Gemeindegebiet werden nicht mehr ersetzt, da eine anschließende erneute Zerstörung absehbar ist.

##### **15012 Spielplätze**

### **966600 Straßenreinigung/Winterdienst**

Es ist davon auszugehen, dass die Summe für die Straßenreinigung bzw. den Winterdienst zukünftig niedriger ausfällt, da ein günstiges Ausschreibungsergebnis erzielt werden konnte. Die genaue Summe steht aber erst fest, wenn die Auftragsgespräche bzw. der Reinigungsumfang feststeht.

### **5.000024.700 Kanalbaumaßnahmen**

Hierunter fällt zuerst die Kanalbaumaßnahme „Am Wüllenberg/Anabergstraße“.

### **5.100046 Kanalerneuerung Hermannsberg (Friedhof)**

#### **5.100047 Straßenausbau Seniorenanlage Hermannsbergstraße**

Aktueller Sachstand ist, dass das Konzept zur Errichtung einer Seniorenanlage in der Hermannsbergstraße nicht weiter verfolgt wird. Es ist jedoch notwendig, die Option für verschiedene Nutzungen an dieser Stelle aufrecht zu erhalten. Deshalb sollen die Voraussetzungen durch die Aufstellung des Bebauungsplanes geschaffen werden. Verwaltungsseitig ist beabsichtigt, dieses Thema für eine der nächsten Sitzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses aufzubereiten.

#### **5.100093 Sanierung RÜB Klosterstraße**

Diese Maßnahme soll aufgrund einer Entscheidung des Wupperverbandes im nächsten Jahr durchgeführt werden.

### **5.1000.67 Brückenerneuerung**

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die vorgeschlagenen baulichen und planerischen Maßnahmen des Fachbereiches III für das Haushaltsjahr 2014 zustimmend zur Kenntnis.	

<b>2</b>	<b>3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 A</b> <b>"Erweiterung Gewerbegebiet Rodt";</b> <b>a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2</b> <b>BauGB</b> <b>b) Satzungsbeschluss</b>	Drucksache Nr. <b>BV/107/13</b>
----------	---	------------------------------------

Der Vorsitzende Herr Ulrich Schneider nimmt gem. § 31 GO NW an der Abstimmung und Beratung zu diesem TOP nicht teil und zieht sich in den Zuhörerraum zurück. Er

übergibt den Vorsitz für diesen und den nachfolgenden TOP an seinen Stellvertreter Herr Rolf Kühn.

RM Holger Maurer weist darauf hin, dass für die Höhe des Erdgeschossfußbodens der untere Bezugspunkt bestimmt werden muss. Die Verwaltung erläutert, dass in den textlichen Festsetzungen zur bisherigen Fassung des Bebauungsplanes eine solche Festsetzung enthalten ist und sich hieran nichts ändern wird.

Weitere Fragen und Anregungen werden diskutiert.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beiliegenden Ausarbeitung dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 A „Gewerbegebiet Rodt“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zur Zeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.</p>	

<b>3</b>	<b>21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt"</b> <b>a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB</b> <b>b) Reduzierung des Geltungsbereiches</b> <b>c) Erneutes Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB</b>	Drucksache Nr. <b>BV/106/13</b>
----------	---	------------------------------------

Der Vorsitzende Herr Schneider nimmt gem. § 31 GO NW an der Abstimmung und Beratung zu diesem TOP nicht teil. Er hat bereits im Zuhörerraum Platz genommen. Den Vorsitz übernimmt weiter sein Stellvertreter Herr Rolf Kühn.

Herr Hombitzer erläutert den Sachverhalt und bezieht sich dabei auch auf die zuvor behandelte Beschlussvorlage BV/107/13. Noch einmal kommt der fehlende Bezugspunkt für die Höhenbegrenzung zur Sprache. Anders als bei der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 A wird hier auf die Erdgeschoßhöhe der bestehenden Betriebsgebäude Bezug genommen. Da sich diese bei einem Abbruch ändern können erscheint RM Maurer die Festsetzung rechtlich nicht eindeutig genug zu sein. Es wird vereinbart die Festlegung des Bezugspunktes nachzubessern und die Erdgeschoßhöhen der bestehenden Gebäude entsprechend den Festlegungen in den Baugenehmigungen als Bezugspunkte explizit festzulegen, bzw. hierauf die Höhenfestsetzungen abzustimmen.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die während des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beraten und beschlossen.</p> <p>b) Der Geltungsbereich der 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" wird reduziert. Der zukünftige Geltungsbereich geht aus den beigefügten Anlagen hervor.</p> <p>c) Aufgrund der Reduzierung des Geltungsbereiches wird eine erneute Beteiligung gem. § 13 Abs. 2 BauGB für die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" durchgeführt.</p>	

<b>4</b>	<b>Eintragung eines beweglichen Denkmals in die Denkmalliste, Teil C (bewegliche Denkmäler) der Gemeinde Marienheide; Lambach-Pumpe auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 4, Flurstück 746/25 in Marienheide</b>	Drucksache Nr. <b>BV/100/13</b>
----------	---	------------------------------------

SB Jörn Bielenberg nimmt an der Abstimmung und Beratung gem. § 31 GO NW nicht teil und nimmt im Zuhörerraum Platz.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt der Eintragung des beweglichen Denkmals „Lambach-Pumpe“ in die Denkmalliste, Teil C (bewegliche Denkmäler) der Gemeinde Marienheide zu.</p>	

<b>5</b>	<b>Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen</b>	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

### **Errichtung einer Plakatanschlagtafel, Hauptstraße**

In dem verwaltungsgerichtlichen Klageverfahren gegen den Ablehnungsbescheid für die Errichtung einer City-Star Werbeanlage auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 4, Flurstück 62/2 in Marienheide, Hauptstraße 2 ist der anberaumte Gerichtstermin aufgehoben worden, da die Klage zurückgenommen worden ist. Die Gemeinde Marienheide war hier als Beigeladene beteiligt.

6	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>	Drucksache Nr.
---	---------------------------------------	----------------

### **Regionalbahn 25**

Vielfältige Bauarbeiten auf der Strecke der RB 25 von Köln nach Meinerzhagen führen dazu, dass der Fahrbetrieb mit Fahrplanwechsel voraussichtlich erst am 15.12.2013 wieder aufgenommen wird. Möglicherweise verschiebt sich der Beginn des Fahrbetriebs sogar noch weiter nach hinten.

### **Radweg Bahntrasse**

Die Brücke über der Klosterstraße befindet sich zurzeit im Bau. Die geplante Tunnel-sanierung in Gogarten kann aus Gründen des Artenschutzes (Fledermausschutz) frühestens zum 1. April 2014 aufgenommen werden.

### **Verkehrsführung Landwehrstraße - Zur alten Post**

#### **Halteverbot Kleinbahnweg**

Herr Schmereim berichtet über die Ergebnisse eines aktuell stattgefundenen Behördentermins mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde:

Das Straßenverkehrsamt hatte aufgrund einer vorliegenden Bürgeranfrage zur Beschilderung bzw. Aufhebung der Busspur um einen Ortstermin gebeten. Seitens der Gemeinde konnte diesbezüglich allerdings nur auf die bekannte Problematik der 20-jährigen Zweckbindung im Zuwendungsbescheid der Fördermaßnahme hingewiesen werden. Bis zum Jahr 2023 wird es deshalb keine Aufhebung der Busspur geben können, ohne eine Rückzahlung der damaligen Fördermittel zu riskieren.

Im Ortstermin konnte auch der in der Septembersitzung an die Verwaltung erteilte Auftrag zur Ausweitung des Halteverbotes im Kleinbahnweg abgearbeitet werden. Sowohl Straßenverkehrsamt als auch Kreispolizeibehörde signalisierten ihre Zustimmung zur Anordnung eines (von der Zufahrt zur Tiefgarage bis zu den Garagen unter den ehemaligen Schlecker-Räumlichkeiten) durchgängigen eingeschränkten Halteverbots. Ein entsprechender Antrag wird verwaltungsseitig kurzfristig gestellt.

### **Bushaltestelle Stülinghausen, Verkehrsberuhigung**

Herr Schmereim informiert den Ausschuss über das Thema Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Bushaltestelle/Überquerungshilfe in Marienheide Stülinghausen, welches in der letzten Ratssitzung angesprochen wurde. Aufgrund der durch das Vorhandensein der Überquerungshilfe gegebenen Sicherheit und der unauffälligen Unfallhäufigkeit besteht hier aus Sicht der Verkehrsbehörden kein Handlungsbedarf. Zur Verbesserung der Sichtverhältnisse hat der Landesbetrieb, als zuständiger Straßenbaulastträger jedoch einen schrittweisen Umbau der vorhandenen Beschilderung auf den Verkehrsinseln zugesagt.

**Linksabbiegespur Kalsbach, Tankstelle**

Herr Schmereim stellt den aktuell seitens des Straßenverkehrsamtes angeordneten Beschilderungs- und Markierungsplan im Zufahrtbereich der Tankstelle in Kalsbach vor. Die Maßnahmen sind bereits größtenteils in der Örtlichkeit umgesetzt worden. Hinsichtlich der Beschilderung gibt es nur wenige richtungsweisende Veränderungen. Seitens der Verwaltung wurde bei der Stellungnahme nochmals darauf hingewiesen, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h in diesem Bereich sinnvoll wäre. Der Anregung wurde jedoch nicht gefolgt.

Vorsitzender:

Ulrich Schneider

Schriftführerin:

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Uwe Töpfer  
Bürgermeister